Objekt:	Schreitendes Pferd, nach Giovanni Bologna (1529-1608), erste Hälfte 17. Jahrhundert
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Skulptur und Plastik, Kunstkammer der Herzöge von Württemberg
Inventarnummer:	KK weiß 12

Beschreibung

Arbeitsteilig hergestellt - ein Bildhauer lieferte das Wachsmodell, ein Gießer besorgte den Guss und ein Goldschmied übernahm das Ziselieren und Polieren der Oberfläche - sind Bronzen zwar kostbare Luxusgegenstände, gleichwohl ließen sich von einem Modell mehrere Güsse herstellen. So vermochte die Werkstatt von Giovanni Bologna, ihre Pferde und Stiere - unverzichtbare Statussymbole für den fürstlichen Sammler - gleichzeitig an eine ganze Reihe von Kunstkammern zu liefern. Die Stuttgarter Kunstkammer konnte sogar mit mehreren Exemplaren in unterschiedlichen Größen aufwarten.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze, Bronzeguss
Maße:	Höhe: 29,8 cm, Länge (Sockel): 21,7 cm, Breite (Sockel): 9,1 cm, Höhe (Sockel): 6,5 cm, Breite: 24,2 cm, Gewicht: 645 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1601-1650
	wer	
	wo	

[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Giovanni da Bologna (1529-1608)
	wo	

Schlagworte

- Bronze
- Bronzeguss
- Bronzestatuette
- Figur (Darstellung)
- Hauspferd

Literatur

- Beck, Herbert, Bol, Peter C. (Hg.) (1986): Die Bronzen der Fürstlichen Sammlung Liechtenstein eine Ausstellung d. Liebieghauses - Museum Alter Plastik, in d. Schirn Kunsthalle Frankfurt, [26. November 1986 - 15. Februar 1987]. Frankfurt [Main], S. 180f. Nr. 19, 20
- Fleischhauer, Werner (1976): Die Geschichte der Kunstkammer der Herzöge von Württemberg in Stuttgart. Stuttgart, S. 100, Anm. 49